
Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	III
Abkürzungsverzeichnis.....	IX
Abstract.....	XI
1. Einführung	I
1.1 Untersuchungsgegenstand	3
1.2 Gang der Untersuchung	4
1.3 Methoden	4
2. Historische Entwicklung des Privatrechts in Liechtenstein	7
3. Besonderheiten der liechtensteinischen Rechtsvorschriften und des PGR	11
4. Ökonomische Relevanz des Themas	13
5. Einlage von Kryptowährungen in Stiftungen	15
5.1 Errichtung der Stiftung	15
5.2 Mindestkapital	18
5.2.1 Funktionen des Mindestkapitals	19
5.2.2 Rechtliche Einordnung der Vermögensübertragung.....	21
5.3 Übertragung von Kryptowährungen auf die Stiftung	22
5.3.1 Nachstiftung	22
5.3.2 Erfüllung der Mindestkapitalvorschriften	23
5.3.3 Analoge Anwendung der Mindestkapitalvorschriften auf Kryptowährungen	23
5.3.4 Planwidrige Lücke.....	24
5.3.5 Vergleichbare Sachlage.....	25
5.3.6 Unterschied zwischen Kryptowährungen und gesetzlich anerkannten Zahlungsmitteln.....	26
5.3.7 Gründung einer Kryptogesellschaft in Liechtenstein	27
5.3.8 Schlussbetrachtung zur Stiftungserrichtung mittels Kryptowährung in Liechtenstein.....	29
6. Smarte Stiftungsdokumente	31
6.1 Smart Contracts.....	31
6.1.1 Definition.....	31
6.1.2 Smart Contracts im Spannungsfeld der Formfreiheit.....	32
6.1.3 Smart Contracts im Spannungsfeld der Unabänderlichkeit.....	33
6.2 Decentralized Autonomous Organization (DAO).....	34
6.3 Stiftungsurkunde	35
6.4 Stiftungszusatzurkunde	36
6.5 Reglemente	36

8. Virtuelle Beschlussfassungen im Stiftungsrat	69
8.1 Die Beschlussfassung des Stiftungsrats im Allgemeinen	69
8.2 Sitz der Stiftung	71
8.3 Erfordernisse einer virtuellen Stiftungsratssitzung und der einhergehenden Beschlussfassung	72
8.3.1 Digitale Einladung zur Sitzung	72
8.3.2 Digitale Beschlussfassung im Spannungsverhältnis mit dem Sitz der Stiftung	72
8.4 Schlussbetrachtung zur virtuellen Beschlussfassungen im Stiftungsrat	74
9. Conclusio	75
Literaturverzeichnis	77
Internetquellen	83
Judikaturverzeichnis	85
Abkürzungsverzeichnis	85